



Bewertungsbogen für Praxisbegleitungen

1. Begleitung 2. Begleitung 3. Begleitung 4. Begleitung /
Zwischenprüfung

Name Auszubildende/r:	Klasse:	Einrichtung/ Station:
	Datum/ Uhrzeit:	Praxisanleiter/in:

Aufgabenstellung und Situationsbeschreibung des zu pflegenden Menschen:

Reflexionsgespräch:

Bewertung: Praxisbericht (ca. 20%): Praxis (ca. 80%): Gesamtnote:	Unterschriften Lehrkraft Praxisanleiter/in Auszubildende/r Kursleitung
---	---

Kompetenzbereich I Pflegeprozesse und Pflegediagnostik	++	+	0	-	--
Prof. Auftreten- Vorstellung des zu pfleg. Menschen (KH, Biografie...)					
Prof. Einschätzung des Pflegebedarfs/ -probleme Assessment, ...)					
Erkennt, formuliert und fördert Ressourcen					
Realisierbare Zielerhebung in Absprache mit den zu Pflegenden					
Sinnvolle Planung von Pflegemaßnahmen und Pflegeinterventionen					
Anpassen der Pflegemaßnahmen an die Bedürfnisse/ Situation					
Prophylaxen werden individuell an den zu pfleg. Menschen angewendet					
Fachlich korrekte Durchführung der Pflegemaßnahmen					
Arbeitsplatz sinnvoll gestalten, vorbereiten und ordentlich verlassen					
Wirtschaftlichkeit beim Umgang mit Pflegeutensilien					
Fachlich korrekte zeitnahe u. vollständige Dokumentation					

Kompetenzbereich II Kommunikation und Beratung	++	+	0	-	--
Kontaktaufnahme zum zu pflegenden Menschen (Initialberührung)					
Informiert adäquat über den Ablauf der Begleitung					
Setzt verbale, non-verbale und adressorientierte Sprache ein					
Verständigt sich kultursensibel					
Erkennt Kommunikationsbarrieren und schafft es diese zu überbrücken					
Nimmt personenzentrierte Haltung ein (C.Rogers, Empathie)					
Erreicht eine gute Beziehung auch in herausfordernden Situationen					
Führt angemessene Beratungs- und Informationsgespräche					
Momentane Befindlichkeit wird erkannt und berücksichtigt					
Erkennt anbahnende Konflikte u. wendet deeskalierende Methoden an					

Kompetenzbereich III Intra- und interprofessionelles Handeln	++	+	0	-	--
Arbeitet mit verschiedenen Berufsgruppen konstruktiv zusammen					
Vorbereitung, Nachbereitung (Material, Zimmer, Patient, Arbeitsplatz)					
Wirkt bei der Diagnostik und Therapie mit					
Kennt Wirkung / Nebenwirkung der Medikamente					
Gibt Beobachtung an fachlich Vorgesetzte weiter und dokumentiert					
Pers. Hygiene einhalten (Kleidung/ Schmuck/ Hände/ Haare/ Schuhe)					
Hygienestandards werden beachtet					
Kennt Schutzmaßn. für zu pfleg. M. / Angeh. / Mitarbeiter (z.B. MRSA)					
Schützt die eig. Gesundheit/ rückenschon. Arbeitsweise wird umgesetzt					
Ist sicher im Umgang mit sterilem Material					
Kennt und beachtet relevante rechtliche Grundlagen					
Beachtet Sicherheitsvorschriften (z.B. MPG/ Rollstühle/Lifter/ Infusomat/ ...)					
Bemerkungen					

Kompetenzbereich IV/ Kompetenzbereich V Reflektieren des eigenen Handelns	++	+	0	-	--
Adäquates Zeitmanagement					
Arbeitsabläufe wirken routiniert/ arbeitet zügig und sorgfältig					
Leitlinien und Standards werden umgesetzt					
Zeitnahe und vollständiger Verlaufsbericht wird selbständig erstellt					
Bewertet den umgesetzten Pflegeprozess dem Ausbild.stand entspr.					
Reflektiert kritisch das eigene Pflegehandeln					
Realistische Selbsteinschätzung der eigenen Kompetenzen					
Erkennt physische und psychische Belastungsgrenzen					
Hat eine rasche Auffassungsgabe, auch in schwierigen Situationen					
Zeigt Interesse an der Arbeit – ist leistungsbereit und motiviert					
Kann theoretische Kenntnisse in die Praxis umsetzen					
Bemerkungen					

